

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 24

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winterkurs. Erste Hälfte November bis Ende März. (Alter 17 Jahre und darüber.) Arbeit in Haus, Küche und Kinderstube. — Leben und Aufgaben des jungen Mädchens, der Frau, Mutter und Staatsbürgerin. Besprechung religiöser, sozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen. — Soweit noch möglich nach Wunsch Spinnen und Weben. — Besichtigung von Betrieben aller Art.

Kosten pro Monat Fr. 125. Für weniger Bemittelte stehen Stipendien zur Verfügung. Ausführliche Programme für die Ferienwoche und Prospekte für den Winterkurs sind zu erhalten bei Didi Blumer, « Heim », Neukirch an der Thur.

Institut für Behandlung neuzeitlicher Erziehungs- und Unterrichtsfragen. Basler Schulausstellung. 111. Veranstaltung. September—Oktober 1943: *Wie wird an unseren Schulen Französisch gelehrt und gelernt?*

Nach dem Einführungsvortrag über die Ausbildung der Französisch-Lehrer werden in Kurzreferaten die Lehrziele der verschiedenen Schultypen und in den anschließenden Lehrproben die wissenschaftlichen und persönlichen Methoden, wie man sie zur Erreichung des Ziels an der Volks-, Berufs- und Handelsschule sowie an den verschiedenen Maturitätsbildungsanstalten anwendet, behandelt. — Behörden, Lehrerschaft und Eltern werden zu den Darbietungen herzlich eingeladen.

Im Auftrag der Kommission: Der Leiter des Institutes: Dir. A. Gempeler.

Schweizerische Wanderleiterkurse. Nach dem Erfolg des diesjährigen Frühlingskurses sieht sich der Schweiz. Bund für Jugendherbergen veranlaßt, einen weiteren Kurs im Herbst durchzuführen. Er findet statt vom 10. bis 14. Oktober 1943 im prächtig gelegenen Jugendferienheim Rotschuo bei Gersau am Vierwaldstättersee. Neben der Einführung in die verschiedensten Gebiete des Jugendwanderns werden an diesem Kurs auch Fragen des Winterlagerbetriebes behandelt. Der Bedarf an guten und verantwortungsbewußten Leitern von Wanderungen, Skilagern, Kolonien usw. ist nach wie vor sehr groß. In den acht Jahren ihres Bestehens sind die Wanderleiterkurse deshalb immer mehr zu einer äußerst wertvollen Einrichtung geworden, welche wir heute nicht mehr missen könnten. Programme und nähere Angaben sind erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Stampfenbachstraße 12, Zürich 1.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Frauen. In einem grün eingeschlagenen Schriftchen gibt das kantonalbernische Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde kleine Geschichten heraus, die zeigen, wie nötig die Mütter einer Ortschaft im öffentlichen Leben mitarbeiten sollten und wie dafür geeignete Frauen in aller Stille zu finden wären. Das Heftchen, von Marie Bühlmann in Bolligen aus ländlichem Erleben heraus geschrieben, ist besonders für unsere Dörfer und Landstädte gedacht und sollte dort in jedem Haus gelesen werden.

In Bern fand am 1. September unter dem Präsidium von Fräulein M. Boehlen, Fürsprech, eine vom Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde einberufene und von Vertreterinnen sämtlicher Landesteile des Kantons besuchte Versammlung statt, welche ein Referat von Dr. Andreea, 1. Sekretär des Regierungsstatthalteramtes, Bern, anhörte, in welchem die in den bernischen Gemeindeverwaltungen bestehenden Möglichkeiten für die vermehrte Mitarbeit der Frau beleuchtet wurden. Der Referent zeigte, wie besonders im Armenwesen eine vermehrte Anteilnahme der Frau in der Erledigung vieler Fälle erwünscht und segensreich wirken würde. Für die überlasteten Gemeindebeamten wäre die Heranziehung der Frauen sicherlich eine große Entlastung. Die Wege, die den Frauen die Wahl in die Spezialkommissionen der Gemeinde eröffnen, müssen gesucht werden. Dr. Andreea ermunterte die Hörerinnen, sich systematisch in die Arbeit der Gemeindeverwaltung einzuführen zu lassen. Er begrüßte deshalb die vom Aktionskomitee für den nächsten Winter in Aussicht genommenen Kurse, die im ganzen



Land herum abgehalten und von den verschiedenen Frauenvereinen gemeinsam organisiert werden sollen. In der Diskussion zeigte es sich, daß da und dort diese Kurse bereits auf dem Winterprogramm der Frauenvereine figurieren. Das Aktionskomitee stellt dafür eine Liste von Referenten zusammen, welche ihre Mitarbeit in solchen Ortschaften zur Verfügung stellen werden, wo keine lokalen Referenten für diese staatsbürgerlichen Einführungskurse zu gewinnen sind. Adresse : Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. Sekretariat : Altenbergstraße 120, Telephon 3 73 57, Bern.

Kleingärtner — Altstoffsammler ! Wir haben, der Not gehorchend, gelernt, daß zahllose Abfälle, die wir früher unbedenklich und unbeschwert dem Abfallkübel anvertraut, in ihrer Gesamtheit Stoffe bergen, die wir in unserem Anbauwerk notwendig haben. Um so notwendiger als uns der übliche Stallmist zum großen Teile fehlen wird. Wenn auch das Hamstern einen üblen Beigeschmack hat, hier wird es zu einer Tugend.

Abfälle aus Garten und Feld, ja selbst der Abraum der Landstraße, der wieder « interessanter » geworden ist, müssen dazu dienen, den Gehalt des Komposthaufens zu verbessern. In peinlicher Gewissenhaftigkeit muß alles zusammengerafft werden. Die ganze Masse an Abfällen wird alsdann zweckmäßig durcheinander geschüttelt, durchnäßt und schichtenweise aufgestockt. Zur Beschleunigung der notwendigen Gärung fügen wir jeder Schicht von etwa 15 cm Stärke ca. 400 g Composto Lonza pro m² Fläche zu. Nach wenigen Wochen ist die Masse so weit, daß sie umgearbeitet werden kann, und aus den unscheinbaren Dingen entsteht eine gehaltvolle Edelerde, welche dem besten Stallmist ebenbürtig ist.

Neuerscheinung ! Dr. Franz Keller :

Wie sich finden ? Möglichkeiten der Eheanbahnung

Inhalt: Warum noch ledig ? Suchen oder warten ? Soll auch das Mädchen werben ? Die Begegnung im Elternhaus. Schulkameradschaft. Berufskollegialität. Sport und Vereinsanschluß. Reise- und Tanzbekanntschaften. Das Heiratsinserat. Die Ehevermittlung.

Verlag Gebr. Rigggenbach, Basel — Preis Fr. 1.60



EX! ist gebraut aus Hopfen und Malz und enthält natürliche Kohlensäure. Es ist nahrhaft, beruhigt, regt an und ist alkoholfrei.

Bezugsquellennachweis durch:

Brauerei zum Gurten AG., Wabern

Richtig

schreiben lernen

durch die billigen u. unübertrefflich praktischen

Rechtschreibbüchlein

von Karl Führer Vorzüglich empfohlen

I. Heft: Für Mittelklassen,*

3.-5. Schuljahr, 32 Seiten, Preis 55 Rp.

II. Heft: Für Oberklassen,*

5.-9. Schuljahr, 48 Seiten, Preis 70 Rp.

* Beide neu erschienen in Antiqua-Schrift.

Schweizer Rechtschreibbuch,

für Sekundarschulen, 120 Seiten,
Fr. 2.—.

Verlag: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.

Unsere Aufgabe, heute und morgen

Von Dr. M. Schmid, Seminardirektor, Chur

Rede, gehalten in Bern, an der Feier des 50jährigen Bestandes des Schweizerischen Lehrerinnenvereins als Separatabdruck erschienen und zu beziehen durch die Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, Postcheck III 286. Preis 30 Rp. + Porto